

Behandlungsstandards für Personen mit rheumatoider Arthritis (RA)

Translation into:	German
Completed by:	Michaela Stoffer, Tanja Stamm, Josef Smolen
Email:	michaela.stoffer@meduniwien.ac.at; tanja.stamm@meduniwien.ac.at, josef.smolen@wienkav.at
SOC 1	Personen mit Symptomen einer RA sollen zeitgerechten Zugang zu einem/einer KlinikerIn/ SpezialistIn haben, der/die in der Lage ist, eine Differenzialdiagnose zu stellen (innerhalb von 6 Wochen ab Symptombeginn).
SOC 2	Personen mit RA sollen wesentliche Informationen und Schulung über <ul style="list-style-type: none"> • ihre Erkrankung • deren Management • und über Aspekte die das Leben und das Management der RA betreffen, in schriftlicher Form und auf die jeweilige betroffene Person angepasst und zugeschnitten, rechtzeitig und ihren Erfordernissen entsprechend erhalten.
SOC 3	Personen mit RA sollen einen zwischen ihnen und dem/der SpezialistIn entwickelten Behandlungsplan bei jedem Besuch erhalten.
SOC 4	Zu Beginn jeder krankheitsspezifischen Behandlung, sollen Personen mit RA vollständig über den zu erwartenden Nutzen und jedes potenzielle Risiko informiert und ebenso der klinische Status sowie Aspekte der Behandlungssicherheit erhoben werden.
SOC 5	Personen mit RA sollen umfassend hinsichtlich Symptomen, Krankheitsaktivität, Gelenkschädigung, Comorbiditäten und Funktionsfähigkeit bei Diagnosestellung untersucht werden; diese Untersuchungen sollen überdies jährlich durchgeführt werden; wenn das festgelegte Ziel nicht erreicht wurde, sollten die klinischen Kontrolluntersuchungen zumindest alle 3 Monate durchgeführt werden (alle klinischen Variablen) und eventuell öfter bei deutlicher Verschlechterung.
SOC 6	Personen mit RA sollen raschen Zugang zu Betreuung und Behandlung haben, wenn sie eine signifikante

	Verschlechterung der Erkrankung spüren.
SOC 7	Personen mit RA sollen mit einem sogenannten DMARD (krankheitsmodifizierendes Medikament, Basistherapeutikum) behandelt werden, sobald die Diagnose gestellt wurde.
SOC 8	Wenn das Ziel der niedrigen Krankheitsaktivität oder Remission nicht mit einem synthetischen DMARD (üblicherweise Methotrexat) erreicht wurde, sollte die Behandlung zumindest alle 3 Monate reevaluiert werden.
SOC 9	Personen mit RA sollen bezüglich Schmerzen begutachtet werden und die Linderung von im Zusammenhang mit RA stehenden Schmerzen sollte berücksichtigt werden.
SOC 10	Personen mit RA welche trotz „state-of-art“ medikamentöser (inklusive intraartikulärer) und nicht-medikamentöser Behandlung weiterhin bestehende Gelenkprobleme haben, sollten innerhalb von 3 Monaten orthopädisch begutachtet werden, wenn Gelenkzerstörung/ Weichteilprobleme vorliegen, die möglicherweise durch eine chirurgische Maßnahme gelöst werden können.
SOC 11	Personen mit RA sollen Zugang zu evidenzbasierter medikamentöser und nicht-medikamentöser Behandlung haben.
SOC 12	Personen mit RA sollen Zugang zu einem/einer SpezialistIn haben, um eine Beurteilung, Beratung und Schulung in allen Krankheitsbelangen zu erhalten.
SOC 13	Personen mit RA sollen den Nutzen eines Übungs- bzw./ Trainingsprogramms und körperlicher Aktivität verstehen und instruiert werden, wie diese Übungen durchgeführt werden sollten.
SOC 14	Personen mit RA sollen Informationen, Beratung und Training über gelenkschonendes Verhalten im Alltag, ergonomische Prinzipien, sowie auch aktivitätsbezogene Maßnahmen erhalten, um die Funktionsfähigkeit im täglichen Leben zu verbessern und die Teilhabe am sozialen Leben zu gewährleisten. Sie sollen Informationen, Beratung und Schulung über Schienen, hilfreiche Alltagsgegenstände und andere Produkte zur Umweltadaptierung erhalten.



SOC 15	Personen mit RA sollen Information und Beratung zu folgenden Themen erhalten: <ul style="list-style-type: none">• gesunder Lebensstil (wie Absetzen aller Arten von Tabak, ausgewogener Konsum von Alkohol, körperliche Aktivität, gesunde Ernährung, Behandlung von allfälligen Schlafstörungen)• Vermeidung von Unfällen und Verletzungen• Selbsthilfegruppen und Patientenorganisationen• Zeitpunkt über chirurgische Maßnahmen nachzudenken• zusätzliche Behandlungsmöglichkeiten, die andere Personen möglicherweise als nützlich empfunden haben.
SOC 16	Personen mit RA, die alternative Therapien, welche manche Personen als symptomatisch hilfreich gefunden haben, ausprobieren möchten, sollen über die eingeschränkte Evidenz informiert werden.

Was bedeutet dies für Sie und Ihre Rheumatoide Arthritis ...

1	Wurde meine RA von einem/einer Spezialistin innerhalb von 6 Wochen nach dem Einsetzen der Symptome diagnostiziert?
2	<p>Verstehe ich meine Erkrankung, meine Rolle in deren Management und die Rolle der SpezialistInnen?</p> <p>Habe ich Informationen in verschiedenen Formaten und/oder Schulung über meine Erkrankung erhalten?</p> <p>Habe ich Informationen und/oder Schulung über meine Behandlung, deren Nutzen und Risiken erhalten?</p> <p>Habe ich für mich relevante Informationen und Schulung für meine Bedürfnisse z.B. Behandlung von Schmerzen/Schüben, Reaktionen auf Arzneimittel erhalten?</p> <p>Habe ich Informationen und Kontaktdaten von entsprechenden Patientenselbsthilfeorganisationen und anderen Organisationen erhalten, die als vertrauenswürdige Quellen evidenzbasierter Information gelten?</p>
3	Habe ich einen Behandlungsplan erhalten, der Erläuterungen betreffend meiner Behandlung, sowie die zu erwartenden Ziele und wichtige Kontaktdaten enthält?
4	<p>Wurde ich über den zu erwartenden Nutzen und potenzielle Risiken der Behandlung informiert?</p> <p>Wurde mein klinischer Zustand und die Sicherheitsaspekte einer Behandlung beurteilt, bevor die Behandlung begonnen wurde?</p> <p>Wurde ich über Impfungen informiert?</p>
5	Habe ich einen Zeitplan für regelmäßige Untersuchungen meiner Erkrankung erhalten - hinsichtlich Symptomen, Krankheitsaktivität und was ich dazu selbst beitragen kann?
6	Wurde ich informiert wann, wie und wen ich kontaktieren kann, wenn sich meine Erkrankung verschlechtert?
7	Erhalte ich ein krankheitsmodifizierendes Medikament? Wenn nicht, verstehe ich, warum nicht?
8	Wenn das Ziel der niedrigen Krankheitsaktivität oder Remission nicht erreicht wurde, wird meine Behandlung zumindest

	alle 3 Monate neu überprüft?
9	Weiß ich, wie ich den im Zusammenhang mit RA stehenden Schmerz kontrollieren kann?
10	Wurde ich über die Möglichkeiten von chirurgischen Maßnahmen informiert und über Nutzen und Risiken aufgeklärt?
11	Habe ich Zugang zu medikamentöser und nicht-medikamentöser Behandlung entsprechend meiner Bedürfnisse?
12	Habe ich die Möglichkeit Unterstützung von verschiedenen SpezialistInnen wie RheumatologIn, DiätologIn, HausärztIn, Gesundheits- und Krankenpflegeperson, ErgotherapeutIn, PhysiotherapeutIn, PsychologIn und SozialarbeiterIn zu erhalten? Wurden mir sobald als möglich, nachdem meine Diagnose gestellt wurde, Informationen angeboten, wie, warum und wann ich verschiedene Mitglieder des multidisziplinären Teams kontaktieren kann?
13	Wurde ich über die Wichtigkeit körperlicher Aktivität und über ein für mich spezifisches Übungs- bzw. / Trainingsprogramm informiert?
14	Wurde ich informiert und habe ich, falls nötig, Beratung und Schulung über hilfreiche Alltagsgegenstände, ergonomische und gelenkschonende Prinzipien erhalten, um die Funktionsfähigkeit im täglichen Leben zu verbessern und die Teilhabe am sozialen Leben zu gewährleisten?
15	Wurde ich über einen gesunden Lebensstil informiert? Wurde ich über alternative Therapien informiert und die dafür eingeschränkte Evidenz?